

Der „Briefetal-Bote“ erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Der Bezugspreis beträgt für das Dienstjahr 40 Mark, monatlich 0 Pfennig. Die einzelne Nummer kostet 0 Pfennig. Nach auswärts Portozuschlag.

Briefetal-Bote

Anzeigen werden in der Geschäftsstelle Birkenwerder, Bahnhof-Allee 5 und von allen Anzeigen-Erpeditionen angenommen. Die festgesetzten Preistafeln folgen 0 Pfennig, die Restamtsstelle 50 Pfennig.

Amtsbezirks-Anzeiger und Zeitung

für Birkenwerder, Hohen Neuendorf, Borgsdorf, Briese, Lehritz, Stolpe



für ehem. Hoffjagdrevier, Bergfelde, den Amtsbezirk Schönfließ und Umgegend

Telegr.: Briefetalbote, Birkenwerder

Alleiniges amtliches Publikationsorgan mit rechtsverbindlicher Publikationskraft für den Amtsbezirk Birkenwerder.

Nr. 91.

Postfach-Konto: Berlin 63 448.

Sonnabend, den 6. August 1921.

Postfach-Konto: Berlin 63 448.

20. Jahrg.

Der Amtsvorsteher Birkenwerder.

Vorübergehend werde ich meine Sprechstunden von 6-8 Uhr nachmittags im Rathaus, Zimmer 10, abhalten.

Birkenwerder, den 5. August 1921.

Zug, Amtsvorsteher.

Der Rotlauf unter dem Schweinebestande des Schlächtermeisters Faust, hier selbst, Hauptstraße 43, ist erloschen, die Gelbfieber ist aufgehoben.

1 Gelbfieber und 1 Portemonnaie mit Inhalt als verloren gemeldet.

Birkenwerder, den 5. August 1921.

Der Amtsvorsteher. Zug.

Der Gemeindevorsteher Birkenwerder.

Brotkartenausgabe.

Die Ausgabe der Brotkarten erfolgt am Sonnabend den 6. August in der Zeit von 8-12 Uhr im Rathaus gegen Rückgabe des Umhanges B.

Birkenwerder, den 5. August 1921.

Der Gemeindevorsteher. Kühn.

Der Gemeindevorsteher Hohen Neuendorf.

Aufnahme eines Kriegerwaisenkindes.

Die Gemeinde hat ein Kriegerwaisenkind, Junge 10 Jahre, in Pflege zu geben. Als Entschädigung wird die dem Kinde zustehende Hinterbliebenrente gezahlt. Kinderlose Eheleute und Gemeindeglieder, die gewillt sind, dem Kinde eine Pflegefamilie einzuräumen, werden gebeten, im Gemeindebüro, Zimmer 7, vorstellig zu werden.

Elektrizitätsversorgung.

Diejenigen Eigentümer und Mieter, die bei einer evtl. Elektrizitätsversorgung des Ortes beabsichtigen, sich an das Ortsnetz anzuschließen, werden gebeten, ihre Eintragungen in der im Gemeindebüro Zimmer 11 ausliegenden Liste zu bemerken. Die Eintragung ist unverbindlich.

Hohen Neuendorf, den 5. August 1921.

Der Gemeindevorsteher. Stanke w. h.

Der Gemeindevorsteher Bergfelde.

Gemeindevorsteher-Sitzung.

Zur Beratung der hierunter angegebenen Gegenstände werden die Mitglieder der Gemeindevorstellung zu einer Sitzung auf

Mittwoch, den 10. August, abends 8 Uhr in dem Sitzungssaal Krudt, Fichtenstraße, Ecke Horn-Allee hiermit unter der Bermannung eingeladen, daß die Ausbleibenden an die Beschlüsse der im Termin Anwesenden gebunden sind.

Tagesordnung.

1. Unfallversicherung der Wachmannschaften.
2. Wahl der Beisitzer zum Mietseinkommensamt.
3. Wahl der Kommissionen.
4. Besprechung über den Voranschlag für 1921.

Nichtöffentlich

1. Prozeßangelegenheiten.

Durch das Gesetz betr. die Verpflichtung der Gemeinde zur Haltung von Ziegenböden vom 14. 12. 1920 ist den Gemeinden nach der Zahl der in ihrem Bezirk vorhandenen befähigten Ziegen die Verpflichtung auferlegt worden, eine den Bedürfnissen entsprechende Anzahl von Ziegenböden anzuschaffen und zu erhalten.

Zur Durchführung der gesetzlichen Bestimmungen ist die Feststellung erforderlich, wieviel befähigte Ziegen vorhanden sind. Die Ziegenhalter werden demgemäß hiermit aufgefordert, die Zahl der befähigten Ziegen bis zum 11. August d. Js. im Zimmer 2 des Gemeindebüros anzumelden. Wer die Anmeldung in dieser Frist unterläßt, hat späterhin erhöhtes Dedgeld zu entrichten.

Bergfelde, den 5. August 1921.

Der Gemeindevorsteher. Graeber.

Borgsdorf.

Brotkartenausgabe.

Die Ausgabe der Brotkarten findet am Sonnabend, den 6. d. Mts. und zwar für das alte Dorf von 8-12 Uhr vorm. im Gemeindebüro und für die Bewohner des Bahnhofs und der Kolonie von 3-4 Uhr nachm. bei Hertel statt.

Borgsdorf, den 5. August 1921.

Der Gemeindevorsteher. Wobesold.

Uneinigkeit der Sachverständigen.

Der „Temps“ stellt in seinem gestrigen Leitartikel fest, daß die alliierten Sachverständigen, die den Auftrag haben, die Teilung Schlesiens vorzubereiten, bis jetzt, wie öffentlich bekannt sei, noch zu keiner Einigung gelangt seien. Die Meinungsverschiedenheiten blieben sehr groß und man bemerke noch kein Mittel, sie zu überbrücken.

„Temps“ verlangt von der britischen Regierung, dafür zu sorgen, daß die Arbeiten der Sachverständigen sich nicht in eine Sackgasse verlaufen. Frankreich könne ebensowenig im Obersten Rat wie in der Sachverständigenkonferenz einer Lösung zustimmen, die eine Ungerechtigkeit für die Polen sei. Frankreich habe nicht die vorgesehene Absicht, Polen zu begünstigen, wie es immer behauptet werde, aber es habe die Absicht und den Willen, sich keiner Ungerechtigkeit anzuschließen und den Polen eine Grenze im Verhältnis zu den von ihnen verlangten Stimmen zu verweigern. Der „Temps“ erklärt, man wolle die oberste Frage offen und damit eine klaffende Wunde in dem kranken Europa lösen. Das könne nicht die Absicht der französischen Freunde sein.

Die englische Regierung erklärt in einer offiziellen Note, daß die Bestimmungen des Friedensvertrages eine Teilnahme Belgiens an den Erörterungen des Obersten Rates über Oberschlesien nicht gestatten. Die Frage, ob die belgische Regierung zu anderen Beratungen eingeladen werden soll oder nicht, hänge von den Gegenständen ab, die auf der nächsten Session des Obersten Rates erörtert werden sollen.

Konferenzbeginn Montag vormittag.

Die erste Sitzung des Obersten Rates wird am Montag um elf Uhr vormittags stattfinden. Die Einladung Belgiens bleibt vorbehaltlich für den Fall, daß die Fragen der Abtrennung der Kriegsbekämpften und der Sanktionen durch den Obersten Rat besprochen werden.

England gegen die Erörterung der Leipziger Urteile.

In britischen diplomatischen Kreisen heißt es, daß die britische Delegation sich gegen die Annahme der Leipziger Urteile in die Tagesordnung einlegen werde. Diese Annahme ist von Frankreich und Belgien gewünscht worden. England ist jedoch der Meinung, daß der Oberste Rat für diese Angelegenheit nichts tun könne, was von Nutzen wäre, weil es keine praktischen Mittel gibt, eine andere Lösung zu verwirklichen.

Italiener nach Oberschlesien.

Auf Ersuchen des Generals de Marini sollen zwei weitere Bataillone italienischer Truppen nächste Woche nach Oberschlesien geschickt werden.

Die Rheinlandbesetzung.

Bei Besprechung mehrerer Entscheidungspunkte über die Zurückziehung der amerikanischen Truppen aus Deutschland erklärte Porter, Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten in Washington, nach seiner Ansicht würden die amerikanischen Truppen, bis zur Regelung der Verhältnisse zwischen Deutschland und Amerika bleiben, also noch etwa zwei bis drei Monate.

Die schon außerordentlich starke Garnison Düsseldorf ist vor einigen Tagen noch durch das französische Infanterieregiment 178 verstärkt worden, dessen Abmarsch die Stadt sichersustellen hat.

Entlassung von Offizieren.

In Erfüllung der Londoner Entwaffnungsnote der Entente sind mit dem vorerwähnten Tage wiederum 190 Offiziere zwangsweise aus der Reichswehr entlassen worden. Es handelt sich dabei um diejenige Verringerung der Offiziersstellen, wie sie General Nollet zwecks Einziehung der höheren Verwaltungsmittelbeamten wie der Jahmiesler in die in Friedensverträge erlaubte Zahl von 4000 Offizieren nachträglich gefordert hatte. Ihr ist nunmehr Genüge geschehen.

Deutschland ohne Oberschlesien.

Eine Denkschrift der Reichsregierung. Die Reichsregierung hat unter dem Titel „Die wichtigsten wirtschaftlichen Folgen einer Abtrennung Oberschlesiens von Deutschland“ eine Denkschrift herausgegeben, die größte Verbreitung und Anerkennung verdient. Deutschland verliere, wie hier überflüssig und eingehend dargelegt wird, einen großen Teil seiner Kohlenbasis, einen erheblichen Teil seiner Eisenbasis, den überwiegenden Teil seiner Zinkproduktion; es würde damit für seine wichtigsten industriellen Rohstoffe aus einem Ausfuhrland zu einem Einfuhrland. Ohne eine ihren Bedarf deckende eigene Kohlen- und Eisenbasis kann Deutschland als Industrieland nicht weiter bestehen. Die Industrie aber allein gibt Deutschland die Möglichkeit, seine

Bevölkerung von über 60 Millionen, von denen 40 Millionen von den Erzeugnissen des Heimatlandes leben können, zu ernähren. Deutschland muß heute, nur um nicht zu verhungern, noch viel mehr industriell tätig sein und viel mehr exportieren. Wie aber soll die deutsche Industrie die vermehrten Leistungen vollbringen, wenn ihr die unentbehrlichen Rohstoffe entzogen werden? Verliert Deutschland die oberste Industrie, so kann es weder die Reparationsleistungen aus dem Friedensvertrage noch die Ernährung seiner jetzigen Bevölkerung vollbringen. Der Stand der Wirtschaft würde um Jahrzehnte zurückfallen. Auch die Rückwirkung auf die Weltwirtschaft wäre katastrophal. Als Käufer auf dem Weltmarkt würde Deutschland auscheiden. Wüßte Deutschland aber seine Kaufkraft ein, was unausbleiblich eintreten muß, wenn seine industrielle Weiterentwicklung und seine Ausfuhrfähigkeit eingeschränkt wird, so würden sich hiermit notwendig einschneidende Wirkungen auf die gesamte Weltwirtschaft ergeben.

Birkenwerder.

* **Reichsbund der Kriegsbekämpften.** Die Mitglieder seien darauf aufmerksam gemacht, daß heute (Freitag) abend im Gesellschaftsraum eine wichtige Versammlung stattfindet.

* **Militär-Kameradschaft.** Auf die morgigen Sonnabend abend bei Balzer stattfindende Versammlung wird hingewiesen.

* **Musikalische Unterhaltung** bietet am Sonntag vom frühen Morgen an der Wirt des inoffiziellen Restaurants „Wildpark“ seinen Gästen und den ihn besuchenden Ausflüglern. Herr Radolski hat eine gute Kapelle engagiert, jedoch ein musikalischer „Frühchoppen“ sehr zu empfehlen ist. Tanzlustigen wird am Nachmittag von 4 Uhr ab zum Tanz und Reigen aufgepfiffen.

* **Gefühlsroheit!** So überschreibt der „Berliner Norden“ (Vorort-Zeitung Bantow) in seiner vorletzten Ausgabe eine Notiz, welche ihn von einem seiner Abonnenten zugegangen ist und die dem Bahnhofsvorsteher in Birkenwerder nachsagt, daß dieser als Mensch seiner Nächstenpflicht unter Umgehung seiner Dienstpflicht nicht nachgekommen sei. Die Schilderung des Vorkommnisses läuft natürlich den Tatsachen direkt zuwider, wenigstens soweit es sich um die Abwicklung auf dem hiesigen Bahnhof handelt, trotzdem glaubt die Redaktion des „Berliner Norden“, sich für die „Wahrheit“ des Artikels ihres Abonnenten verbürgen zu müssen.

Es handelt sich um das junge Mädchen, das am 1. d. Mts. von einem Fahrgast auf dem Bahnhof in Berlin, am Boden eines Abteils des Zuges 8.39 nach Berlin liegend, ohnmächtig vorgefunden wurde. Der Stationsvorsteher dort hatte auf die Meldung des Fahrgastes hin bestimmt, die Ohnmächtige mit nach Birkenwerder zu nehmen, weil das Mädchen, wie inzwischen festgestellt worden war, aus Borgsdorf stammte, wohin auch ihre Fahrkarte lautete. Man beachtete telephonisch den Fahrdienstleiter in Birkenwerder, einen Arzt herbeizurufen. Wie es seine Pflicht war, legte er sofort den Krankenlager in Bewegung, um ärztliche Hilfe herbeizuführen. Das gelang ihm indes nicht, weil Herr Dr. Hoffmann nach Berlin gefahren und schon zu dieser Zeit ein anderer Arzt Birkenwerder eingelassen. Infolge dessen war der Fahrdienstleiter nach dem Abteil, in dem die Ohnmächtige lag, tief für Mißgeschick vorhalten und traf die Anordnungen, die für solche Fälle geeignet sind. Auch weigerte er sich nicht im entferntesten, sie ausbaden zu lassen, doch hielt er es für geboten, um der Kranken sofort ärztliche Hilfe zuteil werden zu lassen, sie bis nach Hohen Neuendorf-Stolpe zu befördern, wo in Bahnhofsnähe der Ortsarzt wohnt; ferner beauftragte der Fahrdienstleiter einen Unterbeamten, sich der Kranken anzunehmen und eine isotonische voll Wasser mitzunehmen. Die beiden im selben Kupon mitfahrenden Herren hielten die Anordnung im Interesse der Kranken für die praktikable. Sofort, nach ehe der Zug die Station Birkenwerder verlassen hatte, benachrichtigte derselbe Fahrdienstleiter den Ortsarzt Hohen Neuendorf, Herrn Dr. Rosenthal, der sich sofort bereit erklärte, die Kranke zu behandeln, und anordnete, sie auszulassen, in wenigen Minuten werde er dort sein. Die beiden Begleiter bestanden aber darauf, daß die Kranke nicht ausgelassen werde, sondern nach Hemsdorf gebracht werde.

So ist der genaue Verlauf der Sache, was da erlaubt sich ein Abonnent des „Anz.“ für den Berliner Norden“, einen Beamten, der vollkommen korrekt gehandelt hat, Gefühlsroheit nachzusagen. Die dortige Redaktion sollte doch, ehe sie solche Berichte in die Blätter lanciert, vorher prüfen, ob diese auch den Tatsachen entsprechen. — (Wäre es nicht besser gewesen, die Kranke wäre in Berlin geblieben, wo sie in wenigen Minuten nach dem Krankenhaus Dr. Traubenberg gebracht werden konnte. Im übrigen verweisen wir auf unsere Notiz unter Berlin in letzter Nummer, wonach zwischen den beiden Begleitern und der „Kranke“ Verabredung vorgelegen haben soll. Schriftl.)

* **Der Kreisstag des Kreises Niederbarnim** tritt am Sonnabend, den 27. August d. Js., vormittags 11 Uhr im Sitzungssaal des Kreisbauers zu Berlin, Friedrich-Karl-Ufer 5 zu einer Sitzung zusammen. Auf der Tagesordnung stehen 11 Beratungs-Gegenstände.

Samstag, den 6. August 1921.

Sofales und Provinzielles.

Ein merkwürdiges Jahr ist ohne Zweifel 1921! In vielen Gegenden Deutschlands fiel während der Wintermonate kaum ein Flockchen Schnee...

Belohnung bei Waldbränden. Der preussische Minister für Landwirtschaft und Forsten hat in Abänderung eines früheren Erlasses die Regierungen ermächtigt...

Keine freie Fahrt der Eisenbahnen mehr! Das Reichsverkehrsministerium plant die Aufhebung der Freifahrt-Bergünstigungen aller Beamten und Angestellten...

Sehn Gebote für den Schutz des Reisegepäcks! Für die Reisende erläßt die Eisenbahnverwaltung folgende 10 Gebote...

Aus der Mark.

Spanbau. Tötlich verunglückt. Der 48 Jahre alte Verwalter des städtischen Armenhauses, Rudolf Kusch...

Gereiswalde. Seinem Leben ein Ende gemacht hat am letzten Sonntagabend der Kaufmann Eduard Schmidt in Westend...

Chorinchen. Beim Baden ertrunken ist am Sonntag der F. H. H. Rig. Rühlert hierseits im blühenden Alter von 21 Jahren...

Freienwalde a. D. Am letzten Freitag ging über unsere Stadt ein schweres Gewitter nieder, das verheerenden Schaden anrichtet hat...

Wittenberge. Opfer der Hitze. Auf dem hiesigen Bahnhof traf ein Transport mit 54 Ferkeln, vom Seehäuser Schweinemarkt kommend...

Königsberg. Ein Kirchendach abgedeckt. Der heftige Sturm beim Gewitter am Freitag hat unter den Bäumen...

Angeltischen. Durch einen Gewittersturm wurde die Hagedornsche Windmühle umgeworfen...

Treuenbricken. Hier wurde unter dem Verdacht der Brandstiftung der 17-jährige Schlosserlehrling Walter Hermann...

Joachimsthal. Helf, was helfen mag! So dachte auch ein biederer Landwirt aus einer Ortschaft in der Nähe...

Lennewitz. Ein Goldfund wurde auf einem Acker des Bauern Wolf in Lennewitz beim Graben für die elektrischen Leitungen gemacht...

Aus aller Welt.

Stolz. Weil er sie nicht heiratete. Eine 23-jährige Magd in Wüstenow hatte mit dem Sohn eines Wirtschaftsbefizers ein Verhältnis...

Darin lernte Annelise. Volltrabs Gedanken freisten viel mehr unaufhörlich um das Mädchen, dem sein Herz vom ersten Sehen an zugestremt war...

Es regte sich in ihm nun doch das Blut seiner Vorfahren, die sich durch einen weltumfassenden Großhandel einen Wirkungskreis geschaffen...

So dachte er auch nicht, seine kaufmännische Laufbahn in der Firma Bräuhaus zu beschließen...

Und Jella Brügge? War sie nicht das schlimmere Uebel? Selbsterhaltung sowohl als Selbstachtung geboten ihm, die gefährliche Frau zu meiden...

Schönberg. Ein fetter Prozeß. Wie der „Schönb. Anz.“ meldet, hat der Staat Mecklenburg-Strelitz von den von Domänenpächtern wegen Siedlungsfragen angeklagten Prozeß verloren...

Kolberg. Bei einem ländlichen Schützenfest in Bommern ereignete sich ein bedauerlicher Unglücksfall. Der als Scheidenanzeiger tätige Nachwächter Belling wurde von einer Kugel getroffen...

Beuthen. „Wir wird denn weinen...“ In Neßberg traf ein deutscher Kriegsgefangener aus Sibirien ein. Als längst totgeblaubt, hatte sich seine Ehefrau als berechtigt gefühlt...

Dresden. Infolge der Trockenheit bereitet die Schiffsahrt auf der sächsischen Oberelbe bereits erhebliche Schwierigkeiten. Man kann den Strom bei Pirna schon durchwaten...

Dresden hat 600 000 Einwohner. Wie aus Dresden gemeldet wird, hat die Einwohnerzahl dieser Stadt zum erstenmal die 600 000 überschritten...

Eine neue sächsische Stadt. Die sächsische Regierung hat die Vereinigung der drei Gemeinden Deuben, Pöhlen und Postchappel im Wauenischen Grunde zu einer Stadt mit dem Namen Freital genehmigt...

Eine Stadt ohne Arbeitslose. Da der Geschäftsverkehr in den Textilfabriken des thüringischen Städtchens Pöhrna seit einiger Zeit recht gut ist...

Sonneberg. Ein geplantes großer Generalstreik in der hiesigen Spielwarenindustrie wurde durch eine 25 prozentige Lohn-erhöhung für sämtliche Arbeiter vermieden...

Ein Denkmahl für Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg wurde in Suhl in Thüringen unter zahlreicher Beteiligung von Arbeitern und Gesangsvereinen einweihet...

Augenwecker Eierpreis in Bayern. Wie berichtet wird, ist im bayerischen Wald der Eierpreis von verschiedenen Bezirksämtern auf 70 Pfennig festgesetzt worden...

Das einer seine Zeitung im Testament bedacht, ist wohl eine große Seltenheit. Kürzlich hat der in Stein am Rhein verlebte Millionär Otto Bedie seinem Leibknecht, dem Turg. Tagelb., dessen Abonnement er jahrzehntlang war...

Bochum. In einem Abteil vierter Klasse des auf der Strecke Emmerich-Empel verkehrenden Personenzuges verlangte der Zoll-Inspektent Streckler von einem verdächtigen Menschen die Öffnung zweier schwerer Pakete...

Der Kommerzrätin eines Tages, es mochte nahezu zwei Wochen nach der Begegnung in den Anlagen sein, im Kontor erschienen, das sie seines Wissens nie zuvor betreten...

Ihr Kommen mußte in der Tat ungewöhnlich befremdend sein, denn das ganze Personal hatte staunend den Hals gerückt...

Wenn Reidmann, der jetzt wieder sein mokantes Lächeln aufsetzte, geahnt hätte, wie lustlos Volzrad alsdann der schönen Frau in des Chefs Privatstimmer folgte!

Es war indes kein niedriger Bormann, wie er zunächst vermutete, die junge Frau wollte tatsächlich ein wichtiges Dokument in Empfang nehmen...

Das reizende liebe Mädel habe ja nur den einen Fehler, befähigt zu sein, nun, und den könne man Gott sei Dank remedieren.

(Schlußwort folgt)

Im Juge der Nat.

Roman von E. Dressel.

Das gehört nicht hierher, Annelise. Ich wollte Ihnen nur zeigen, was man über sich vermag, wo es das Heil der Nachsten gilt...

„Nicht ich, Lothar mag seine Sache selber führen.“ Annelise atmete leichter. Damit schien ihr viel gewonnen...

„Nicht ich, Lothar mag seine Sache selber führen.“ Annelise atmete leichter. Damit schien ihr viel gewonnen; denn nun standen beruhigende Möglichkeiten in ihrem gemarterten Gemüt auf...

MODEN

die sich auch für stärkere Damen eignen

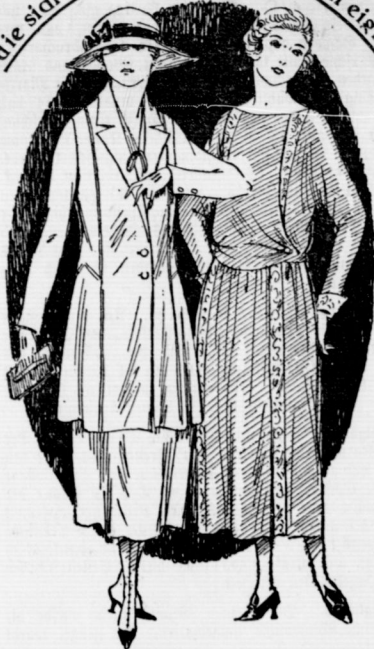
Was oft vielen stärkeren Damen wegen über die neuesten Moden. „Ach, das eignet sich ja doch nur für die ganz Schlanke! Als ob es überhaupt nur dünne Frauen auf der Welt gibt.“ Nein, meine verehrten Damen, auch Sie, die Sie ein wenig zu fräulicher Fülle neigen, können sich modisch kleiden. Natürlich müssen Sie sich mit ein wenig freilichem Selbstgefühl die Modelle anschauen und nicht starr alles anziehen, was modern ist. Das wird in den

festesten Füllen gut wirken. Denken Sie aber daran, daß jede langgestreckte Garnitur den Körper schlanker erscheinen läßt, so werden Sie schon nicht mehr zögern. Auch die verlängerte Taille mit dem breiten Bajaderengürtel ist nur mit Vorsicht zu akzeptieren. Sie verführt die Sinnen sehr und läßt starke Damen daher sehr leicht kurzweilig erscheinen, eine Wirkung, die immer unvorteilhaft ist. Die normale Taillentiefe ist gewöhnlich am kleinsten und kann



M 340. Mantel mit durchgezogenem Gürtel und Streifenbesatz. Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II, IV und V erhältlich.

K 1262. Einfaches Kleid mit tief herabgehendem Schallragen. Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe III, IV und V erhältlich.



S 474. Strohanzug mit dreiviertel langer halbanstehender Saufe. Schnittmuster mit genauer Beschreibung in den Größen III, IV und V hierauf erhältlich.

K 1264. Kleid mit absteigenden bestickten Vordereisen u. Aufschlägen. Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II, III u. IV sowie Hüftmuster K 01264 erh.

K 1263. Kleid mit gewickeltem Leibchen und Taillenteilen. Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe II, IV und V erhältlich.

K 1213. Kleid mit Ueberrockteilen über dunklem Unterkleid. Schnittmuster mit genauer Beschreibung in Größe I, II u. IV sowie Ullstein-Hüftmuster K 01213.



durch ein geschicktes Arrangement so variiert werden, daß der modische Eindruck gewahrt bleibt. Unsere heutigen Abbildungen sollen den nicht mit sylphidenhafter Schlankeit Bedachten ein Trost sein. Denn sie zeigen, wie gut auch eine starke Frau modisch angezogen sein kann. Da sind zunächst die einfachen Hauskleider,

die gewöhnlich, sehr verfehlterweise, von den Damen vernachlässigt werden. „Ach, es ist ja egal, wie ich im Hause aussehe!“ Nein, es ist nicht egal! Gerade im Hause, für den Gatten, sollte man am vorteilhaftesten erscheinen. Die Form ist natürlich ganz schlicht, nur Kragen und Stulpen bringen ein wenig Leben in das ein-

arbeite man mäßig weit. Sehr günstig ist es, den Vorderteil durchgehend auszuheften und die Stofffülle sonst durch einen Gürtel, der ziemlich fest anliegt, einzubalancieren (M 340). Sehr beliebt sind Streifenverzierungen für diese Mäntel, die, aus neutralen Stoffen gewählt, wie z. B. Covercoat oder Homespun Sommer und Winter getragen werden können.

Man sieht, mit ein wenig Ueberlegung ist es auch einer stärkeren Dame ein leichtes, hübsch und modisch gekleidet zu arbeiten. Anna P. Wedekind.

Wichtige Bild. Aber gerade hier wird viel gefündigt. Keine runden Halskrägen, keine breiten Watronenragen — ein schmaler, möglichst tief herabgehender Schallragen, das ist das Richtige. Er läßt nämlich immer die Figur schlanker erscheinen. Das Mantelkleid wählt die geschmackvolle Frau am besten in der beliebten Rebindeform. Unsere Abbildung K 1213 zeigt ein besonders glückliches Modell dieser Art, das sich zudem auch sehr gut zum Aufarbeiten älterer Kleider eignet, da es über einem abweichenden Unterkleid gearbeitet ist. Die losen Teile und die weich getoote Gürtelschärpe geben die charakteristische Mode-

linie. Eleganter, etwas ausgeglichene Kleider betonen durch lang herabhängende Garnituren, Stiderei, Kordelri oder Spitzen, einfaße die gestreckte Linie und betonen vor allem einen möglichst schlanken Ausschnitt. Auch Taillenteile, besonders seitlich in Falten geordnet, schänt man sehr.

Den Strohanzug wähle man möglichst aus gebedtem Stoff. Einfarbige oder gestreifte Stoffe sind unbedingt dem Karomuster vorzuziehen. Als Jadenform ist die halbanstehende, etwas längere Saufe am meisten zu empfehlen. Sie läßt mit tiefgestelltem Kragen jede Fraue vorteilhaft erscheinen. Den Mantel

Bruchkranke

können auch ohne Operation u. Verwundung geheilt werden. Sprechstunden nur am Sonntag und Samstag von 10—1. Jetzt Berlin W. 50, Rankestr. 3 am Zoolog. Garten.

Dr. med. Laabs, Spezialarzt für Bruchleiden.

Befehl

in 2 Stunden, auch bei den aller unbrauchbarsten Stiefeln, macht Schuhmacherfr. Conrad, Hoh. Neudorf, Sedanstr. 26.

Dachpappen-Fabrik

Hermann Richter, Berlin-Reinickendorf O., Weidenstraße 152, Straßenbahnhaltestelle Hügelhaus (an der Köpenicker Str.)

Dachpappe, Klebmasse, Steinkohlenteer, Goudron, Weißkalk, Dachziegel, Schiefer, Holzement. Geogr. 1876. Fernspr. Berl. 1078.

Rasenbleiche:

Dampfwäscherei Hermsdorf, Berlinstr. 131. Tel. Fegel 3164. Abholung und Lieferung frei.

Drahtzäune, Gellechte

zu Fabrikpreisen. Kein Zollschonhandel. — Eigene Fabrikation. G. Rohland, Drahtgarnfabrik, Oranienburg, Gartenstr. 4, Tel. 571.

L. Blumenthal, Bankgeschäft

Luisenplatz 5. Oranienburg. Luisenplatz 5. Geogr. 1852. Postfachkonto: Berlin 26746. Tel. Nr. 3.

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Kriegaanleihen, Aktien.

Scheck- und Kontokorrentverkehr. Annahme von Geld und Spar-

einlagen zur Verzinsung. Erstklassige, mündelsichere Anlagewerte stets vorrätig.

Componenlösung. Talonbesorgung. Bürozeit von 1/9—3 Uhr.

Vermessungsbüro Felix Richter

staatlich vereideter Landmesser Oranienburg, Mühlenteld 8. Tel. 240 (verlängerte Stralsunderstrasse).

Den werthen Herrschaften von Birkenwerder, Oranienburg und Umgebung empfehle ich mein reichhaltiges

Tapetenlager,

sowie streichfertige Farben, Firnisse, Lacke usw. und bitte im Bedarfsfälle um gütige Berücksichtigung. Rob. Wilsch, Oranienburger Tapetenhaus u. Farbenhandlung, Bernauerstraße 4.

Geegründet 1886 Jalousiefabrik

Oswald Fiegert u. Sohn, Bankow, Schulzestraße 20, am Bahnhof Bankow (Nordbahn). Spezial-Reparaturen an Roll- u. Sonnen-Jalousien. Verarbeitung von nur bestem Material.

Eingelovekauf von Schützen und sämtlichem Zubehör der Branche.

Kaufmännische Privatschule

von Boleslaus Kossak, Berlin N. 20, Badstr. 67, am Bahnhof Gesundbrunnen, Fernsprecher Humboldt 293, 2. und 3. Stock.

Frei-, Sechs- und Zwölftmonats- Lehrgänge in sämtlichen Handelszweigen beginnen mit jedem Vierteljahre. Außerdem fängt jeden Monat Unterricht in Kurzschrift und Mädchen-schreiben an. Einzelunterricht und Unterricht in Privat-schulen (bis 5 Teilnehmer) beginnt jederzeit. Anmeldeungen werden täglich entgegengenommen. Druckkosten werden unverbindlich kostenfrei zugelandt.

Ernte-Pläne!

Uebernehme die Anfertigung von Ta gar. wasserdichten Wagen- u. Ernte-Plänen, fertig vernäht mit Oesen pro m Mk. 42. Lieferung ca 5 Tage nach Auftragserteilung.

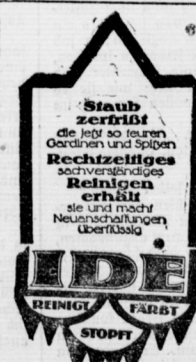
Theodor Fischer, landw. Bedarfsartikel, Oranienburg, Königs-Allee 69, Fernruf 262

Frauen

finden bei mir bei Ausbleiben der monatl. Regel Hilfe und Rettung. Bestellen Sie meine von langjährige Fachleuten hergestellten auch in den hartnäckigsten Fällen sicher wirkend. Präparate. Verzage Sie nicht, denn durch meine Mittel werd. auch Sie den ersuchten erzielen u. wieder froh und glücklich werden

ohne Berufsstörung u. Ollas schmerzlos und unschädlich. Schriftl. Garantie. Teilen Sie mir bitte unter Angabe dieser Zeite, mit, wie lange Sie zu klagen haben. Diskreter Versand. Wenden Sie sich vertrauensvoll an

Fr. A. Lemko, Hamburg 13, Grindelallee 81. Erhalte täglich Dankschreiben, welche die große Wirksamkeit meiner Mittel bestätigen und stehen Ihnen diese Briefe zur Verfügung.



Berlin NO 55 : Königstadt 2514 Annahmestelle für Birkenwerder und Umgegend Waschanstalt „Mein Ideal“, Birkenwerder, Havelstr. 12.

Kühe,

frischmelkend und hochtragend, Käufer-schweine, Ferkel, Ganso. Ständiger Verkauf, auf Wunsch frei aus. Dähnlich, Hermsdorf, Berlinstr. 18. Fegel 2732

Der wenig Kohlen will verschonert Muss mit Persil die Wäsche kochen!



Kohlensparend, da nur einmaliges vierstündiges Kochen. Billiges Waschen, da kein weiterer Zusatz von Seife. Seifenpulver usw. erforderlich

PERSIL

ist das beste selbsttätige Waschmittel!

Überall erhältlich nur in Original-Packung, niemals lose.

Alleinige Hersteller: HENKEL & CIE. DÜSSELDORF.

Edwig

dankbar Erfolg schon am 2. Tage ... schreibt Frau H. in H. Wenn alle marktschreierisch angepreisnen Mittel versagten, dann wenden Sie sich bei der gefürchteten

Regelstörung

vertrauensvoll nur an mich. Mein Mittel ist vollkommen unschädlich, Garantie. Zusendung völlig diskret. Versandhaus Rosi Schindler, Hamburg, Rappstraße 8.

Preise! steigenden täglich

der **Trotz**

verkaufen wir noch immer:

Doppelriegel, 300 gr, 1,85
Oberschale, 2,75
Tolltenseife von 2,00 an
 Meine anerkannt: **gute Fassseife** Pfd. 4,00
Prima Kristallsoda, Pfd. 0,95
500 Reklame-Scheuertücher, 1,85

Verlangen Sie Rabattbons!

Seifenfabrik
G. H. KUNZE
 Verkaufsstelle
BIRKENWERDER, Hauptstr. 80a.

Zahn-Atelier
 Hugo Schroeder, Dentist,
 Hohen Neuendorf, Berlinerstr. 22. Tel. 113.

Sprechstunden täglich:
 vorm. von 9-1/2 Uhr und nachm. von 8-1/2 Uhr,
 Sonnabends nur von 9-1/2 Uhr.

Zugelassen zur Behandlung der Mitglieder der Allg. Ortskrankenkasse Niederbarnim.

Brunnenbau- und Installations-Geschäft
Gustav Jäckel,
 Hohen Neuendorf, Berlinerstraße 58

empfehlend sich zur Anfertigung aller Arten Brunnen etc., Kessel, Abessinier mit Holz- und Eisenleitungen, artesischen Brunnen-Tiefbohrungen, hydrophoranlagen, sowie Gas-, Wasser- und Kanalisations-Anlagen.

Ausführungen von Neu- u. Umbauten.

Reparaturen. Jede Arbeit prompt und billig.
 Jauchepumpen sowie Pumpen-Ersatzteile sämtlich am Lager.

Pferde-Geschirre
 aus neuem braunen Leder.

la. Arbeits-Sielen-Geschirre

leichte pro Paar M.	mittelschwere pro Paar M.	schwere pro Paar M.	extra schwere pro Paar M.
575	620	650	700

la. Arbeits-Rummel-Geschirre (verstellbar) Größe I, II und III, pro Paar Mark **600**

Hochelegante Luxus-Geschirre (feinstes helles Blankleder mit Neusilber-Verzierungen) Preis pro Paar inkl. Luxussteuer M. **2500**

Kardätschen Nr. 14, Halfterketten Nr. 7,50, Fahr- und Stallhalter aus Leder Nr. 38 bis 43, Pferdestrigeli Nr. — 85, la. Wärschafts-Haubtücher, 40x120 cm Nr. 12

Theodor Fischer,
 Landw. Bedarfartikel,
 Oranienburg, Königsallee 69, Fernruf Nr. 262.

Binnen-Schutz
 Hohen Neuendorf,
 Annullstraße 22.

Blumenpendeln für Freud u. Leid. Empfehle meine große Auswahl in blühenden Topfen Kränzen und Sträußen in geschmackvoller Ausführung. Ferner Brautkränze, Brautkränze und Brautsträußer zu billigen Preisen.

Dung,
 Pferde- und Kuhdung,
 jed. Vosten, auch in Form, gibt ab

Fuhrgeschäft Robert Engel,
 Birkenwerder, Weider 6.

6-8 Wille
 an 1. Stelle gesucht. Off. unter G. M. an die Ann.-Expeditio Dolzheuer, Hohen Neuendorf.

Rohrplattenkoffer
 (100x60x60) und Eckschrank, beide Stühle in gedieg. Friedensausstattung und wie neu, zu verk. Zu erfragen in der Ann.-Expeditio Dolzheuer, Hohen Neuendorf.

Störungen = Schwäche
 Nerven-, Blat-, Nier-, Magen-, Schlag-Lähmung, Krämpfe etc. erziele. Behandl. Dr. Ritsche, ärztl. gepr. Charlottenburg, Rantstr. 60 am Wpl., tagl. 10-12 3-7. Mäß. Preise.

Jabots **Schnitzen** **Kragen**



in reichster Auswahl besonders wohlfeil.

Adolph Nebe,
 Oranienburg, Bernauerstrasse Nr. 10.
 Fernruf 50. Gegr. 1861

Ullstein-Schnitt- und Handarbeitsmuster.
 Bleyles Anzüge und Sweater zu Originalpreisen.

Zum Einkauf von GARDINEN

empfehlen wir unserer verehrten Kundschaft, ehe die Preise vorwiegend wieder steigen, den Bedarf möglichst bald bei uns vom alten Lager zu decken. Zum Verkauf gelangen täglich von 9-7 Uhr folgende Spezialartikel: circa 150 Fenster Madrasgarnituren, walchede Farben, Fenster von 108 Mark an; ca. 175 Fenster Klinkergardinen, dreifach, in Grün, Gelblich- und Erbsfärb, Fenster von 65 Mk. an; ca. 125 Halb- u. Ganzflores mit Koppel- und Ritzelstößen, von 48 Mk. an; ca. 200 Bettdecken, ein- und zweifach, reich te Ausstattung, von 95 Mk. an; mehrere 1000-m Gardinen-Stückware, in allen Breiten, Mtr. 5 50 Mk. an; Tisch- und Dvanden, Stepp- und Waffeldecken enorm ermäßigt.

Gardinenhaus
 Berlin, Gormannstr. 1 (altes bekanntes Spezialgeschäft), 2. Etage, kein Laden, (Ecke Weinmeißler- und Rosenhagenstraße, nahe Stadtbahnhof Platz)

2. Geschäft Gardinenhaus
Jannowitzbude,
 Holzmarktstraße 71,
 2. Etage, kein Laden, direkt am Bahnhof Jannowitzbude. Fahrgeleiderichtung.
 Kein Ausverkauf.

Bäckerei-Grundstück
 suche zu kaufen. Offerten unter G. M. 10 an den Brieftal-Boten.

Fabrik-Grundstück
 zu kaufen gef. Ausführl. Angeb. erbitten unter B. T. 10 an den Brieftal-Boten.

Landwirtschaft
 suche zu kaufen. Angebote unter G. M. 10 an den Brieftal-Boten.

Doppel-Landhaus,
 je 3 Zimmer, Küche, Zubehör, gr. Boden, Keller, Gas u. Wasser, Garten, sofort bezugsbar, auch zum Alleinbewohnen verkauft!
Bautz, Birkenwerder,
 Hauptstraße 58. Telefon 155.

Suche für Verwandten

Ein- oder Zweifamilien-Landhaus
 zwischen Waldmannstift und Hohen Neuendorf, sofort bezugsbar.
Sodell, Hohen Neuendorf,
 Stolperstraße 27.

2 kl. Räume
 oder auch einzelne Küche mit Kochgelegenheit zum Feinmischplatten gesucht. Angebote unter B. A. 38 an den Brieftal-Boten.

Wiese
 verkauft oder verpachtet. Näheres Restaurant Japan, Birkenwerder.

Deutsche Volkspartei
 Ortsgr. Birkenwerder.

Spaziergang.
 Sonntag, den 7. August 1921 nach Borgsdorf (Vor). Lokal Ruth Treffpunkt 3/4 Uhr nachmittags Hauptstraße (Vordorf), Hauptstr. Gasse herzlich willkommen.
 Der Vorstand.

Mieter-Verband
 Ortsgruppe Birkenwerder.

Mitglieder-Versammlung
 am Montag, den 8. August, abends 8 Uhr im Restaurant „Gesellschaftshaus“, Hauptstr. Zahlreiches Erscheinen dringend notwendig.
 Der Vorstand.

Siedlungs-Verein
 Hoh. Neuendorf. E. V.

Sitzung
 Sonnabend, den 6. d. Mts. im Restaurant Richter, abends 8 Uhr. Erscheinen dringend erforderlich.
 Der Vorstand.

Reichsbund
 d. Kriegsbeschädigten, -Leidnehmer und -Hinterbliebenen,
 Ortsgruppe Birkenwerder u. Umg.

Freitag, d. 5. August, 8 1/2 Uhr abds.
Mitglieder-Versammlung
 i. Gesellschaftshaus, Birkenwerder.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
 Der Vorstand.
 J. A. W. Endel, 1. Vors.

Tausche
 2 Zimmerwohnung n. Balkon am Bahnhof Schönholz gegen gleiche in Hohen Neuendorf. Zuschriften an **H. Hoffmann**,
 Hohen Neuendorf, Brieft. 30.

TAUSCHE
 Baden mit Wohnung in Hohen Neuendorf gegen 2 Zimmerwohn. Anz. unter A. A. an die Ann.-Expeditio Dolzheuer, Hohen Neuendorf.

Wohnungstausch!
 Ich möchte meine große 8 Zimmer-Wohnung mit Mädchenzimmer, Berlin N. 4, Kesselstraße od. dgl. 4 Zimmer-Wohnung mit Bad, Balkon und Bodega in Charlottenburg gegen 3-4 Zimmerwohnung mit Bad und Balkon in guter Lage Hohen Neuendorf tauschen. Meldungen an Restaur. Claus, Hohen Neuendorf.

SUCHE
 mehrere gebrauchte Möbelstücke auch einzeln, möglichst Nusbaum, Mahagoni od. Birke f. Pensionate-awede aus Privatband zu kaufen. Off. Angebote unter G. M. 33 bis zum 9. d. Mts. an die Expeditio des Brieftal-Boten erbitten.

1 Handwagen
 zu verkaufen.
Hoh. Neuendorf, Hermannsbergstr. 6.

PIANINO
 oder Flügel kauft Bosch, Pankow, Borsichstr. 60. Tel. Bankow 3423.

Grosses Missionsfest

Sonntag, den 7. August, nachmittags von 4 Uhr ab im Kurpark, nahe Bahnhof Stolpe.

Verschiedene Ansprachen. : : : Chorgesänge.
 Jedermann ist herzlich eingeladen.

Infolge Todesfalles meiner Frau war ich gezwungen, am Mittwoch, den 3. d. Mts. mein Geschäft geschlossen zu halten, und bitte ich meine werthe Kundschaft höflichst um gefällige Rücksichtnahme und weitere Unterstützung.

Hochachtungsvoll
Trost Nachflg.,
 Hohen Neuendorf, Stolperstraße 34.

1 Wohnhaus

mit Stallungen, dicht am Bahnhof Hohen Neuendorf gelegen, großer Garten billig zu verkaufen. Beim Kauf eine 4 Zimmerwohnung sofort frei. Offerten unter B. B. an den Brieftal-Boten.

Empfehle meiner werthen Kundschaft:
 Neu eingel. Matjesheringe Stck. 1,75
 Orwilhor-Margarine, täglich frisch.

Trost Nachflg.,
 Hohen Neuendorf, Stolperstraße 34.

Schuhwaren

Engler, Hoh. Neuendorf,
 Helenenstraße 24.

Extra billiges Angebot!
 Weiße Leinwand- u. Spanngeschuhe, prima Verarbeitung 59 Mk.
 Braune Damen-Chen.-Schuh- u. Spanngeschuhe, 155 Mk.
 Braune Herren-Vogel-Schuh- u. Hefel. Cob West 245 Mk.
 Herren- u. Vog.-Schuhstiefel, 145 Mk.
 Weiße Leinwand-Schuhstiefel von Nr. 20-85 in allerbest. Ausführung.
 Arbeitergeschuhe mit Bastsohlen 18,50 Mk.
 Damen-Lackspanngeschuhe, elegante Form 175 Mk.

Große Auswahl in
 Turnschuhen, Sandalen, Spangenen, und Lasting-Schuhen.
 Kein Laden, daher so preiswert.

Baukolonne

verlangt
 Karl Eden, Maurermeister,
 Birkenwerder.

Villenbesitzer
 wünscht für Tochter, 31 Jahre, alleinige Erbin, passende Heirat. Offert. unter M. 56 an Ann.-Expeditio Dolzheuer, Hohen Neuendorf.

Glucke
 mit 4 Kühen, 2 Gegehühner, 4 junge Schlachthühner u. 3 junge Hühner preiswert zu verkaufen.
Bautz, Birkenwerder,
 Hauptstraße 103

Milchziege,
 weiß, hornl., 3 alte, 4 junge Katzen, 1 Katzenjäger, Miska-Zuchthaus verkauft wegen Baumangel
Siedert, Borgsdorf,
 Pionierstegelekl.

Frau
 zum Baureinigen verlangt
Carl Eden, Maurermeister,
 Birkenwerder, Brieft.-Nr. 20.

Hausmädchen
 sofort nach Bankom gesucht. Meldungen bis Sonnabend abends bei **Frau Juras**,
 Birkenwerder, Werderstraße 1a.

Zuverlässige Stütze
 sucht Wirkungskreis in aut. Haushalt, mo. Mädchen vorh. Zuschr. unter G. M. an die Ann.-Expeditio Dolzheuer, Hohen Neuendorf.

Glucke
 mit 10 echten Goldwanddottes-Kühen, 200 Wk., 3 echte Silberkaninchen, 75 Wk., zu verkaufen. Schulte, Bergfelde, Straße 62. Nähe Fortsbau Giseden.

Junge Hunde
 (Terrier) sind abzugeben
 Birkenwerder, Hauptstraße 29.
 Größere wachsame

Hündin,
 7 Monate alt, für 150 Mark zu verkaufen. **Alter, Bergfelde**,
 Straße 20.

Harras von Daurtal
 84189, Wilo v. Riedeburg-Sohn, deutscher Schäferhundbrüder, stocknaarig, schwarz und silbergrau, Rücken 64 cm, viel Silber und Gebrauchshund bisführend, zum Decken. 100 Wk. Wpl. d. S. B. 30.
 Birkenwerder, Albert-Allee 29.

Delgemälde,
 Skilleben, in feinsten Ausführung, sehr preiswert.
 Birkenwerder, Bergfeldestr. 21.

6 kräftige Gegehühner
 für 300 Mk. zu verkaufen
Bautz, Hohen Neuendorf,
 Viktoriastraße 28.

Gesucht zum 1. September
tücht. Alleinmädchen
 bei hohem Lohn für Wlla in Frohau. Zu kaufen gesucht 1 querb.
Herren-Fahrrad
 mit Freilauf. Billig zu verkaufen
 tadelloser erhaltenes großes
Salon-Billard
 mit allem Zubehör und zwei Satz Eisenbällen. Zu verkaufen unter **Ziege**,
 Brieftal, angeb. Anfr. erb. Anruf: Legel 2840

Flügelpumpe
 Nr. 3 (Allweiler) zu verkaufen.
Birkenwerder,
 Helenenstraße 2.

Hofjäger am Forsthaus Elseneck

Idyllische Lage.

Jagdschlossartiges Wald-Restaurant und Hotel

Bes.: Otto Mäker. Fernruf Birkenwerder 188.

Verzinszimmer für Gesellschaften.

Vom Bahnhof Birkenwerder links über die Gleise Bergfelderstrasse, 15 Minuten Waldweg.

Sonntag, den 7. August, von 3 Uhr ab

Grosser Elite-Ball

Herrlicher Tanzsaal.

bei vollbesetztem Salon-Orchester. — Neue Tanzleitung.

Vorzügliche Kaffee-Küche.

Schöner Garten.

Für gute Speisen und Getränke ist Sorge getragen.

Angenehmer Aufenthalt.

Es ladet freundlichst ein

Der Besitzer (Otto Mäker).

Achtung!  Achtung!

Grosse Dampferpartie

veranstaltet der Birkenwerder Ballspiel-Club 08 e. V. am Sonntag, den 14. August nach Potsdam.

Sämtliche Einwohner sind herzgl. dazu eingeladen.

Preis 10 Mk. Meldefschluß 7. August. Abfahrt 7⁰⁰.

Sportplatz-Einweihungs-Spiele

(am Rathaus) am Sonntag, den 7. August, nachm. 3 Uhr.

B. V. C. II — B. f. V. Teutonia II.
B. V. C. I — B. f. V. Teutonia I.

Anstichend:

Gemütliches Beisammensein im Restaurant „Voddensee“.

Jeden Sonntag ab 6 Uhr:

Ratskeller

Birkenwerder

Künstler-Konzert.

Restaurant Wildpark

Birkenwerder, Linden-Allee 25.



Sonntag, d. 7. Aug., von vorm. 9 Uhr ab

Musikal. Unterhaltung.

Nachmittags

Tanzkränzchen.

Eintritt frei.

Vorzügl. Getränke. Gute Küche. Hierzu ladet freundl. ein Alb. Nadolski.

Restaurant „Japan“

Birkenwerder.

Jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr

Grosser BALL.

Erstklassige Musik.

Es ladet freundlichst ein Bruno Priebe.



Gasthaus zum weißen Hirsch
Bergdorf am Bahnhof.

Jeden Sonntag, von nachmittags 4 Uhr ab:

«Tanz-Kränzchen.»

Gute Küche. — Gelegte Bier. — Es ladet freundlichst ein f. Bertel

Reichsbund

d. Kriegsbefähigten, Kriegsteilnehmer u. Hinterbliebenen Ortsgruppe Hohen Neuendorf, Berlin 60.

Am Montag, den 8. August, abends 8 Uhr, bei Kamerad Richter, Hauptstrasse, Ecke Dranienburgerstrasse

Mitglieder-Versammlung.

Wichtige Angelegenheiten. Es scheinen aller Mitglieder erforderlich. Die Mitglieder werden ersucht, spätestens in der Sitzung die Eintrittskarten vom Sommerfest abzurechnen. Der Vorstand.

Installationsbüro M. Wiede

Luisenstr. 15 Birkenwerder Telefon 223

Elektrische Licht und Kraft-Anlagen

jeden Umfangs bei billigster Berechnung.

Kostenanschläge bereitwilligst und kostenfrei.

Früh-Kartoffeln,

weisse, Zentner 75 Mark,

Mais, Zentner 170 M.,

kann auch in Birkenwerder bei H. Baub, Hauptstrasse 58 abgeholt werden.

Gerste zu den billigsten Tagespreisen.

Fengler & Co.

Kartoffel, Obst- und Futtermittel-Großhandlung,

Hohen Neuendorf,

Viktoriastraße 8-9. Telefon Birkenwerder 78.

Eine grosse Vertrauenssache

ist der Einkauf wirklich guter reeller Getränke zu massigen Preisen Ueber

Weine, Spirituosen u. div. Punsche

verlangen Sie meine neueste Preisliste

Weingrosshandlung u. Likörfabrik

Johs. Bartscht :-: Bergfelde, Linden-Allee 55.

Bauausführungen

aller Art, insbesondere Betonarbeiten.

Landhausbauten

in allen Material-Ausführungen wie Stein, Lehm, Holz, Beton

übernehmen

A. Dieter, Baugeschäft, G. m. b. H.

Bermsdorf, Schloßstr. 11.

Fernruf: Amt Tegel 620.

Schrammel-Klub „Harmonie“

HOHEN NEUENDORF.
Dirigent: Herr Franz Hübnner, Bergfelde.

SONNABEND, DEN 6. AUGUST 1921, im Restaurant „Zur Klause“, Inh. Franz Claus, Bahnhof Hohen Neuendorf

Sommer-Fest

und

GR. GARTEN-SCHRAMMEL-KONZERT, ausgeführt vom Schrammel-Klub - bei voller Besetzung -

KINDERBELUSTIGUNGEN ALLER ART unter Leitung von „Onkel Pelle“.

FAKELZUG, BONBONREGEN, SACKHÜPFEN etc.

Kasseneröffnung 1/2 5 Uhr. Anfang 6 Uhr.

Café „Birkenhain“, Bergfelde,

unweit Forsthaus Elseneck.

Neu eröffnet! — Neu eröffnet!

ff. Kaffee-Gebäck :-: ff. Vanille-Eis Blätterteig-Torte, Eig. Conditorel

Um gütigen Zuspruch bittet Oskar Kopprasch, Conditor.

Khaki- und Drill-Anzüge,

prima Stoff und Verarbeitung, liefert zu den billigsten Preisen einzeln und engros

ERDMANN & CO., BERLIN.

Muster-Anzüge liegen aus:

Bergfelde, Herthastraße 12.

Gasthof „Zur Treue“, Bergfelde

nhaber: Alex Koschitzki.

Sonntag, den 7. August:

Grosses Tanzkränzchen

Gute Musik. Angenehmer Verkehr.

Um freundlichen Besuch bittet

Der neue Wirt.

Restaurant „Zum Fichtenhain“

Curt Issing. Bahnhof Stolpe.

Jeden Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr:

Grosser Ball.

Salon-Quartett Fischer, Marx, Gebr. Sasse.

Frieda Raulisch, Schneidermeister,

Hohen Neuendorf, Viktoriastraße 1,

Telefon: Amt Birkenwerder Nr. 211.

Anfertigung von Kostümen, einfachen und eleganten,

Damen- und Kinderkleidern,

„Jacken und Mänteln.“